

MONTAGEBEISPIEL
SILCARAPID® 850CB





SILCARAPID® 850CB

Der Bau und die Montage von Feuerstätten sind nach den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben auszuführen. Wir empfehlen grundsätzlich die sachgemäße Montage durch einen Fachbetrieb. Klären Sie bereits vor der Planung der Feuerstätte den Brand- und Wärmeschutz mit dem zuständigen Schornsteinfegermeister. Beachten Sie die Vorgaben zum Arbeitsschutz, die Angaben des Feuerstättenherstellers und die Sicherheitsdatenblätter der einzusetzenden Materialien. Zu den gesetzlichen Regelungen und Vorgaben gehören u.a. die TR-OL Technische Regelung für den Ofen- und Luftheizungsbau, Feuerungsverordnungen, TRGI (Technische Regeln für Gasinstallation), TRF (Technische Regeln Flüssiggas) und das Bundesimmissionsschutzgesetz sowie die Normen und Richtlinien für den Brandschutz.

Prüfen Sie Anbauteile, Fußboden, Decken und Anbauwände auf brennbare Bestandteile und schützen Sie diese gemäß der jeweiligen gesetzlichen Vorgaben. Möglicherweise ist eine zusätzliche Hinterlüftung zur Dämmung einzubauen. Brennbare Einbauten an der Feuerstätte, aber auch Ablagen wie z.B. ein Holzlager müssen ausreichend vor thermischer Belastung geschützt werden. Als Schutz der Anbauwände und Anbauteile empfehlen wir die Verwendung der Dämmplatte SILCA® 250KM in ausreichender Plattendicke. Die Konstruktionsplatte SILCARAPID® 850CB ist mit der Dämmplatte SILCA® 250KM und der Kaminbauplatte SILCAHEAT® 600C kombinierbar. Beachten Sie unseren Gesamtkatalog SILCA® Häusliche Feuerstätten und den Prospekt SILCARAPID® 850CB sowie die technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Produkte.

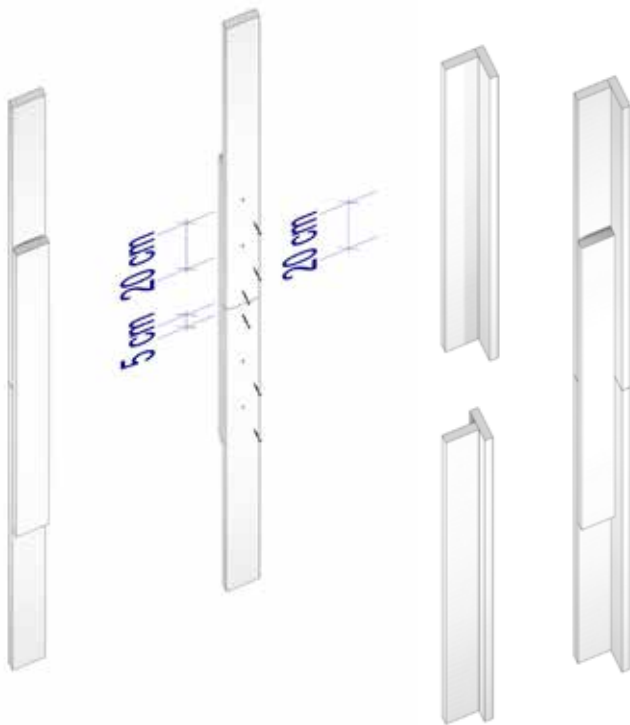


Abb. A

1

Erstellen Sie für Ihre Feuerstätte ausreichende L-, T-, oder U- Profile aus den angebotenen **SILCARAPID® Streifen** 1250 x 68 x 17 mm. Wir empfehlen den Einsatz eines Elektroschraubers oder Akku-Schraubers und/oder eines Trockenbauschraubers sowie eines Elektro- oder Akku-Tackers bzw. Naglers zum Verbinden mittels Edelstahl- oder phosphatierten Schrauben, Klammern oder Nägel mit einer Länge von max. 25mm bis 30 mm. (Siehe Abbildung A)

2

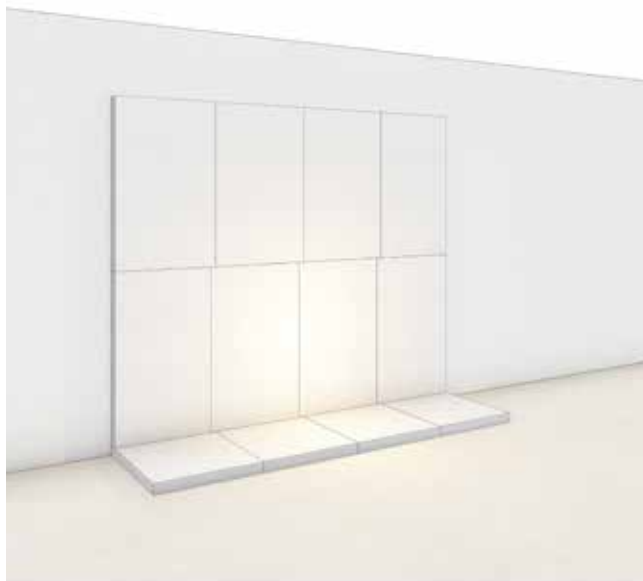


Abb. B

Dämmen Sie entsprechend der nationalen Anforderungen und gesetzlichen Vorgaben die Anbauwände und angrenzenden Anbauteile durch eine ausreichend dicke **SILCA® 250KM** Dämmplatte. Hierzu werden entsprechende SILCA® 250KM Platten auf das benötigte Maß zugeschnitten und mit dem **SILCADUR-HFS Kleber** verklebt. Beachten Sie, dass ggf. eine Hinterlüftung eingeplant und eingebaut werden muss. Außerdem sind die Feuerstätten-Herstellerangaben in der Montageanleitung zu beachten. Alle Anbauflächen der Feuerstätte sind vor zu hoher thermischer Beaufschlagung zu schützen. (Siehe Abbildung B)



Abb. C

3

Richten Sie die Feuerstätte aus und achten Sie dabei auf Standfestigkeit und eine ausreichende Stabilität und Dämmung der Bodenfläche.

4

Befestigen Sie zur Begrenzung der Feuerstätte die L-Profile an Wand, Boden und/oder Decke. Beachten Sie dabei die Dicke der Konstruktionsplatte **SILCARAPID® 850CB**. (Siehe Abbildung C)

5

Schließen Sie die Feuerstätte gemäß der gesetzlichen Vorgaben an die entsprechenden Anschlüsse an.



Abb. D

6

Setzen Sie die vorgefertigten Streifen als I-, L-; U- oder T-Profil. Achten Sie auf ausreichende Stabilität und eine genaue Ausrichtung. Durch den Einbau von Front-, Seiten- und Querstreben erhält die Unterkonstruktion die notwendige Stabilität. Die gesamte Feuerstätte soll entkoppelt montiert werden. (Siehe Abbildung D)



7

Planen Sie ggf. auch den Einsatz einer Zwischendecke als Dämmung mit **SILCA® 250KM** an der Oberkante des Warmluftgitters ein. Diese dient zur Dämmung der Raumdecke und zur Umlenkung der Warmluft. Ausreichende Querstreben können hier neben der rückseitigen Dämmung aus SILCA® 250KM als Auflage für die Zwischendecke eingesetzt werden. (Siehe Bild D)

8



Abb. E

SILCARAPID® 850CB wird dann mit 25 mm bis 30 mm Edelstahl- oder phosphatierten Schrauben, Nägeln oder Klammern an der vorgefertigten Unterkonstruktion befestigt. Wir empfehlen einen Abstand von 100 bis 250 mm zwischen den einzelnen Schrauben, Nägeln oder Klammern. Achten Sie dabei auf ein vollständiges Einschrauben und Versenken. Halten Sie mit der Ofenverkleidung einen ausreichenden Abstand zur Feuerstätte (Ausdehnung der Feuerstätte) und beachten Sie den Einbau von ausreichend Zu- und Warmluftgittern gemäß Feuerstätten-Herstellerangaben. (Siehe Abbildung E)

9

Eine doppelte Beplankung aus **SILCARAPID®850CB** ist in der Regel nicht notwendig. Aus Gründen einer größeren Stabilität (z.B. bei schwereren Bildern oder Anbauten) kann diese aber im Einzelfall fugenüberlappend angebracht werden.

10

Zum leichteren Verspachteln der Versetzfugen untereinander empfehlen wir, die Kanten der **SILCARAPID® 850CB** Platten mittels einer Feile oder eines Trockenbauhobels zu entgraten und die Kante in 45° auf eine Tiefe und Breite von ca. 5 mm zu brechen.

11

Grundieren Sie die Versetzfugen, die Schrauben-, Klammer- oder Nagellöcher in der **SILCARAPID® 850CB** mit **SILCACON Grundierung HFS**. Die Grundierung wird dafür mit sauberem Wasser im Verhältnis bis 1:2 vermischt.

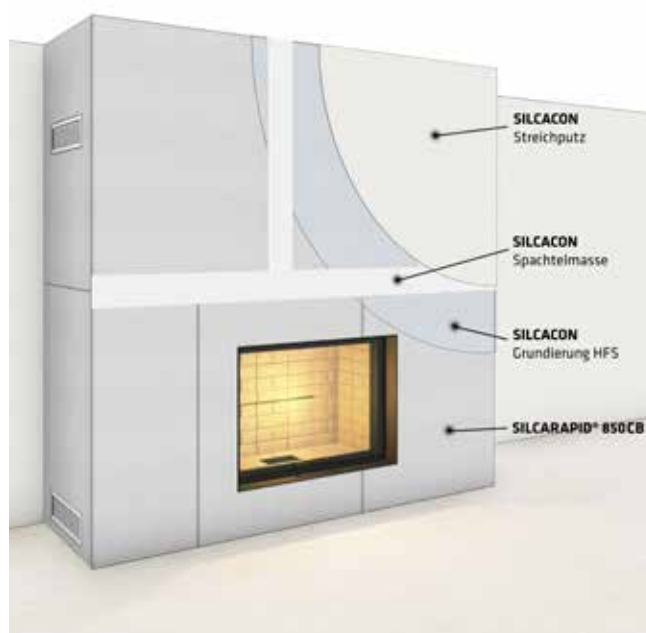


Abb. F

12

Verspachteln Sie die vorgrundierten Versetzfugen und Montagelöcher mit **SILCACON Spachtelmasse** z.B. mit Hilfe eines Spachtels und kratzen oder schleifen Sie die durchgehärtete Spachtelmasse bündig ab. **SILCACON Spachtelmasse** wird mit Wasser zu einer homogenen Masse verrührt ca. 1 kg/0,8 Liter Wasser. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten die Masse noch einmal aufrühren und dann auftragen. (Siehe Abbildung F)

13

Entfernen Sie Staub, der ggf. durch die Schleifarbeiten die **SILCARAPID® 850CB** Konstruktionsplatten belegt. Grundieren Sie die komplette Oberfläche der **SILCARAPID® 850CB** Konstruktionsplatte mit der **SILCACON Grundierung HFS** mit Pinsel, Quast, Malerrolle oder Spritze.

14

Je nach Kundenwunsch kann nun die gesamte Oberfläche der SILCARAPID® 850CB ein weiteres Mal komplett gespachtelt werden, um höchste Qualitätsanforderungen umzusetzen. Der Auftrag erfolgt dann in einer Schichtdicke von 1 bis maximal 4 mm. Bei größeren Schichtdicken besteht Rissgefahr! Der Bedarf liegt bei ca. 1,5 kg/m² bei einer Schichtstärke von 1 mm. Die Verarbeitungstemperatur liegt bei 5 bis 30°C, nach 24 Stunden Trocknung ist die SILCACON Spachtelmasse schleifbar.

**15**

Gestalten Sie die Oberfläche der **SILCARAPID® 850CB** Konstruktionsplatte individuell. Aufgrund der glatten und hochwertigen Oberfläche der neuartigen SILCARAPID® 850CB Konstruktionsplatte ist ein zeitaufwändiges Verputzen der Oberfläche nicht mehr notwendig. Wir empfehlen die Oberflächenbehandlung mit dem weißen **SILCACON Streichputz**. Für eine weitere farbliche Gestaltung ist ein Überstreichen des SILCACON Streichputzes mit einer temperaturbeständigen Silikatfarbe möglich. **SILCACON Streichputz** vor dem Auftragen gründlich durchrühren, anschließend mit einem Pinsel, einer Streichbürste oder einer Farbrolle aufarbeiten und evtl. strukturieren. Der Bedarf liegt bei ca. 400-500g/m². Nicht unter +8°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Objektbedingte Abweichungen sind durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

16

Ein Verkleiden der Oberfläche, ganz oder teilweise, mit Naturstein, Granit, Marmor, Fliesen oder Ofenkacheln ist ebenfalls möglich. Zum Verkleben empfehlen wir hier den **SILCACON Kleber**. Bei dem Bekleben der SILCARAPID® 850CB Konstruktionsplatte ist auf eine ausreichende Stabilität zu achten. Außerdem muss auch bei dieser weiteren Gestaltung die Oberfläche vorher mit der **SILCACON Grundierung HFS** vorbehandelt werden. Ggf. muss danach mit dem SILCACON Kleber eine dünne, angeraute Haftschrift durch Rabottieren erstellt werden. Die Rückseite der SILCARAPID® 850CB wird werkseitig für diese Anwendung mit einer nur leicht geschliffenen Oberfläche hergestellt.

17

Nach einer Trocknungsphase von mindestens 24 Stunden kann in der Regel die Feuerstätte nach den Feuerstätten-Herstellerangaben in Betrieb genommen werden.

18

Bitte beachten Sie, dass die Erstellung und Inbetriebnahme von Feuerstätten nach nationalen Vorgaben eventuell anzeigepflichtig ist.

SILCA – entwickelt für die Praxis – produziert für Profis – bewährt in der Anwendung!

SILCA ist Mitglied im



GesamtVerband OfenBau



Ihr zuständiger Fachhändler

silca
refractory solutions

SILCA Service- und Vertriebsgesellschaft für Dämmstoffe mbH

Elberfelder Straße 200 a, 40822 Mettmann

Telefon: +49 2104 9727-0 | Fax: +49 2104 76902 | info@silca-online.de | www.silca-online.de

